

Auszug aus der Niederschrift

15. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld vom 29.11.2022

**5.4 Aufwertung der Knotenpunkte (Querungsstellen) von Rad- und Fußwege-
 trassen mit Stadtstraßen
 M/17/2686-01
 zur Kenntnis genommen**

Herr Wischermann bittet die Verwaltung, die Planung der Querungsstelle an der Fahnhorststraße sowie des Knotenpunktes Fahnhorststraße/ Vestische Straße/ Kapellenstraße zu überarbeiten. Er kritisiert, dass die beiden Aufstellflächen für Fahrzeuge zwischen der Querungsstelle und dem Kreuzungsbereich den Straßenverkehr (PKW, LKW, usw.) - insbesondere morgens und spät nachmittags - nicht aufnehmen können und es zu Rückstauungen bis in die Querungsstelle bzw. in die Vestische Straße kommen kann. Auch fehlt hier ein Fahrradweg zur Stichstraße Olga-Gelände am benachbarten Autohaus.

Herr Wischermann bittet die Verwaltung, bis zur Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses die möglichen alternativen Varianten vorzustellen.

Frau Grothe kritisiert, dass die Knotenpunkte unterschiedlich gestaltet werden.

Herr Gadde begrüßt, dass erstmals Radfahrern*innen Vorrang im Straßenverkehr eingeräumt wird.

Herr Dr. Knauff berichtet, dass grundsätzlich durch die Querungsstellen die Radwege durch Geschwindigkeitsreduzierung sicher gestaltet werden sollen. Er regt an, die Kritik an der Querung der Fahnhorststraße im Mobilitätsausschuss anzusprechen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.